

Sonderbudget Abwasserbeseitigung

Budgetnummer: **11.532.102**

Referat 5

Team Tiefbau

Beschreibung:

Abwasserentsorgung der Stadt Amberg
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2015	2016	2017
Gebühreneinnahmen	4.240.185,00 €	5.697.258,92 €	6.429.814,07 €
Gebühreneinnahmen (Poppenricht)	31.526,82 €	32.719,14 €	33.118,47 €
Sonst. Einnahmen	2.410,62 €	673,84 €	10,00 €
Einnahmen	4.274.122,44 €	5.730.651,90 €	6.462.942,54 €
Ausgaben gesamt	6.853.182,36 €	7.153.149,27 €	7.499.896,02 €
Ausgabenanteil Oberflächenentwässerung	910.090,37 €	921.148,34 €	971.649,78 €
Ausgaben	5.943.091,99 €	6.232.000,93 €	6.528.246,24 €
Ergebnis	-2.579.059,92 €	-1.422.497,37 €	-1.036.953,48 €
Ergebnis nach Abzug des Straßentwässerungsanteils	-1.668.969,55 €	-501.349,03 €	-65.303,70 €
Deckungsgrad in %	71,92%	91,96%	99,00%

Leistungsbeschreibung

Frischwassermenge in m³ (Vorjahreswerte)	2.702.363	2.775.786	2.890.189
errechnete Kosten pro m³	1,64 €	1,68 €	1,65 €
Gebühr pro m³	1,36 €	1,36 €	1,60 €
Befestigte Flächen in m² (ohne Straßenflächen)	4.113.737	4.102.692	4.127.538
errechnete Kosten pro m²	0,37 €	0,38 €	0,43 €
Niederschlagswassergebühr pro m²	0,31 €	0,31 €	0,35 €

Erläuterungen:

Im Ergebnis errechnet sich für das Sonderbudget Abwasserbeseitigung ein Defizit in Höhe von -65.303,70 Euro. Der Deckungsgrad beträgt 99,00 %.

Die Einnahmen 2017 betragen insgesamt 6.462.942,54 Euro, in erster Linie sind das Gebühreneinnahmen durch Schmutzwassergebühren in Höhe von 4.956.177,77 Euro und Niederschlagswassergebühren in Höhe von 1.473.636,30 Euro.

Nach einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2017 haben sich die Einnahmen um 732.555,15 Euro erhöht.

Auch die Ausgaben des Budgets haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht (+346.746,76 Euro) und betragen 7.499.896,02 Euro. Der daraus errechnete Straßentwässerungsanteil beträgt 971.649,78 Euro, gebührenrelevant bleiben somit 6.528.246,24 Euro.

Mit dem vorgetragenen Defizit aus der Abrechnung 2016 erhöht sich der Verlustvortrag ins Jahr 2018 auf 1.578.018,28 Euro.

Sonderbudget Abfallentsorgung

Budgetnummer: **31.320.100**

Referat 3
Beschreibung:

Amt für Ordnung und Umwelt
Abfallberatung und Entsorgung von Hausmüll in Amberg
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2015	2016	2017
Gebühreneinnahmen	1.659.673,49 €	1.687.142,30 €	2.137.307,29 €
Sonst. Einnahmen	170.381,69 €	152.141,52 €	393.363,53 €
Σ Einnahmen	1.830.055,18 €	1.839.283,82 €	2.530.670,82 €
Müllabfuhr- und entsorgung	840.883,25 €	923.401,89 €	1.057.167,54 €
Zweckverbandszuweisungen	748.041,85 €	785.789,87 €	798.087,96 €
Sonst. Kosten	461.320,46 €	452.254,70 €	414.059,86 €
Σ Ausgaben	2.050.245,56 €	2.161.446,46 €	2.269.315,36 €
Σ Ergebnis	-220.190,38 €	-322.162,64 €	261.355,46 €
Deckungsgrad in %	89,26%	85,10%	111,52%

Leistungsbeschreibung	2015	2016	2017
gemeldete Jahreslittermengen			
Restmüll	22.567.650	22.991.240	23.235.430
Biomüll	4.374.260	4.407.240	4.417.160
Papier	21.164.150	21.474.210	21.702.240
ber. Kosten pro Liter RM	0,88 €	0,91 €	0,93 €
ber. Kosten pro Liter BioM	0,37 €	0,48 €	0,50 €
ber. Kosten pro Liter PaM	0,14 €	0,13 €	0,12 €
Gebühr pro Liter RM	0,70 €	0,70 €	0,88 €
Gebühr pro Liter BioM	0,36 €	0,36 €	0,49 €
Gebühr pro Liter PaM	0,12 €	0,12 €	0,14 €
Deckungsgrad Gebühren RM	79,31%	76,58%	94,90%
Deckungsgrad Gebühren BioM	96,77%	74,72%	98,44%
Deckungsgrad Gebühren PaM	87,90%	92,09%	114,77%

Erläuterungen

Zum 01.01.2017 sind die Abfallentsorgungsgebühren in allen drei Fraktionen erhöht worden. Da die gemeldeten Tonnenlittermengen ebenfalls angestiegen sind, führt das zu einem Plus an Gebühreneinnahmen von 450 T€. Zusätzliche Mehreinnahmen aus Sammlung und Verwertung (+241 T€) tragen zu einer Einnahmesteigerung von 37,59 % gegenüber dem Vorjahr bei. Die Einnahmen 2017 betragen 2.530.670,82 Euro.

Auch bei den Ausgaben gibt es Steigerungen, denn es sind eine Reihe neuer Verträge zu Verwertung und Transport geschlossen worden. Im Gesamtschnitt erhöhen sich die Ausgaben jedoch nur um 4,99 %, da verschiedene Ausgaberrückgänge, z. B. bei den Ausgaben für Deponieunterhalt, Öffentlichkeitsarbeit usw. dies kompensieren. Die Gesamtausgaben 2017 betragen 2.269.315,36 Euro.

Somit errechnet sich für 2017 ein Überschuss in Höhe von 261.355,46 Euro. Mit diesem Überschuss wird der Verlustvortrag aus 2016 in Höhe von 131.600,75 Euro ausgeglichen, der verbleibende Gewinn in Höhe von 129.754,71 Euro wird, zusammen mit einer Restzinseinnahme von 0,15 Euro (aus einer früheren Rücklage) einer Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zugeführt.

Sonderbudget Straßenreinigung

Budgetnummer:

11.532.101

Referat 5

Tiefbauamt

Beschreibung:

Straßenreinigung nach Reinigungsklassen I bis V
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2015	2016	2017
Gebühreinnahmen	269.515,52 €	322.303,97 €	318.941,15 €
Sonst. Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Σ Einnahmen	269.515,52 €	322.303,97 €	318.941,15 €
Σ Ausgaben	336.740,10 €	307.971,52 €	337.812,51 €
incl. Stadtanteil	33.674,01 €	30.797,15 €	33.781,25 €
Σ Ergebnis	-67.224,58 €	14.332,45 €	-18.871,36 €
Deckungsgrad in %	80,04%	104,65%	94,41%
Σ Ergebnis II	-33.550,57 €	45.129,60 €	14.909,89 €
Deckungsgrad II in %	88,93%	116,28%	104,90%
(Gebühreinnahmen/bereinigten Kosten ohne Stadtanteil)			

Leistungsbeschreibung

Straßenreinigung in Meter (FM)	158.903,50	159.330,50	159.109,50
FM Kl. II (Reinigung 1 x wöchentlich)	57.979,50	57.602,50	57.381,50
FM Kl. III (Reinigung 3 x wöchentlich)	18.168,00	18.436,00	18.436,00
FM Kl. IV (Reinigung 5 x wöchentlich)	6.275,00	6.275,00	6.275,00
FM Kl. V (Reinigung 5 x wöchentlich)	3.009,00	3.009,00	3.009,00
Kosten/FM in Euro	2,12 €	2,00 €	2,12 €
durchschn. E/FM	1,70 €	2,09 €	2,00 €

Erläuterung:

Die Städtische Straßenreinigung schließt im Rechnungsjahr 2017 mit einem Ergebnis in Höhe von 14.909,89 Euro ab. Der Kostendeckungsgrad beträgt 104,90 %.

Die Gebühreinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, die Abweichung beträgt 3.362,82 Euro oder 1,04 %.

Die Ausgaben sind dagegen im Vergleich zum Vorjahr um 9,69 % oder 29.840,99 Euro angestiegen. Die Abweichung erklärt sich aus den Kosten für die Untersuchung und Entsorgung des Streusplitts, wie bereits im Bericht des Jahresergebnisses 2016 angekündigt.

Der Überschuss wird der Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zugeführt, zum Stand 31.12.2017 beträgt die Sonderrücklage somit 50.227,74 Euro.

Sonderbudget Friedhofs- und Bestattungswesen

Budgetnummer: **11 430 100**

Referat 4

Friedhofsamt

Beschreibung:

Bestattungen und Pflege und Unterhalt der Friedhöfe
(Gebührenerhebung durch Satzung)

	2015	2016	2017
Gebühreneinnahmen	862.846,42 €	798.044,72 €	742.350,81 €
Sonst. Einnahmen	29.865,66 €	31.905,00 €	39.064,38 €
Σ Einnahmen	892.712,08 €	829.949,72 €	781.415,19 €
Ausgaben	938.826,46 €	940.860,68 €	977.760,53 €
Stadtanteil Kosten Grabnutzung	169.010,66 €	188.040,40 €	219.709,18 €
Σ Ausgaben	1.107.837,12 €	1.128.901,08 €	1.197.469,71 €
Σ Ergebnis ohne Stadtanteil	-215.125,04 €	-298.951,36 €	-416.054,52 €
Deckungsgrad in %	80,58%	73,52%	65,26%
Σ Ergebnis mit Stadtanteil	-46.114,38 €	-110.910,96 €	-196.345,34 €
Deckungsgrad in %	95,09%	88,21%	79,92%
<u>Kennzahlen</u>	2015	2016	2017
Anzahl Bestattungen	477	437	400
davon Urnenbestattungen	343	325	307
Urnenbestattungen in %	71,91%	74,37%	76,75%
Ergebnis Bestattung	-74.157,71 €	-86.099,70 €	-102.315,76 €
Deckungsgrad Bestattung	81,35%	77,15%	73,44%
Anzahl Gräber / Grabstellen (o.Stele, anonymes Ugrab)	11.864	12.175	12.124
davon belegt	8.714	8.820	8.604
Anteil Stadt in % (freie Gräber)	26,55%	27,56%	29,03%
Ergebnis Grabnutzung (GN)	-108.263,71 €	-180.737,92 €	-290.921,07 €
Ergebnis GN m. Abzug Stadtanteil	60.746,95 €	7.302,48 €	-71.211,89 €
Deckungsgrad GN m. Abzug Stadt	112,99%	101,48%	86,74%

Erläuterungen:

Das auffälligste Merkmal an den Abschlusszahlen 2017 im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen sind die geringen Gebühreneinnahmen, sie liegen 56 T€ unter denen des Vorjahres. Zusammen mit den sonstigen Einnahmen decken sie die Ausgaben nur zu 79,92 %.

Ursächlich dafür verantwortlich sind die niedrigen Bestattungszahlen, und die entsprechend niedrigen Grabbelegungen, sowie der Rückgang der Grabmalveränderungen.

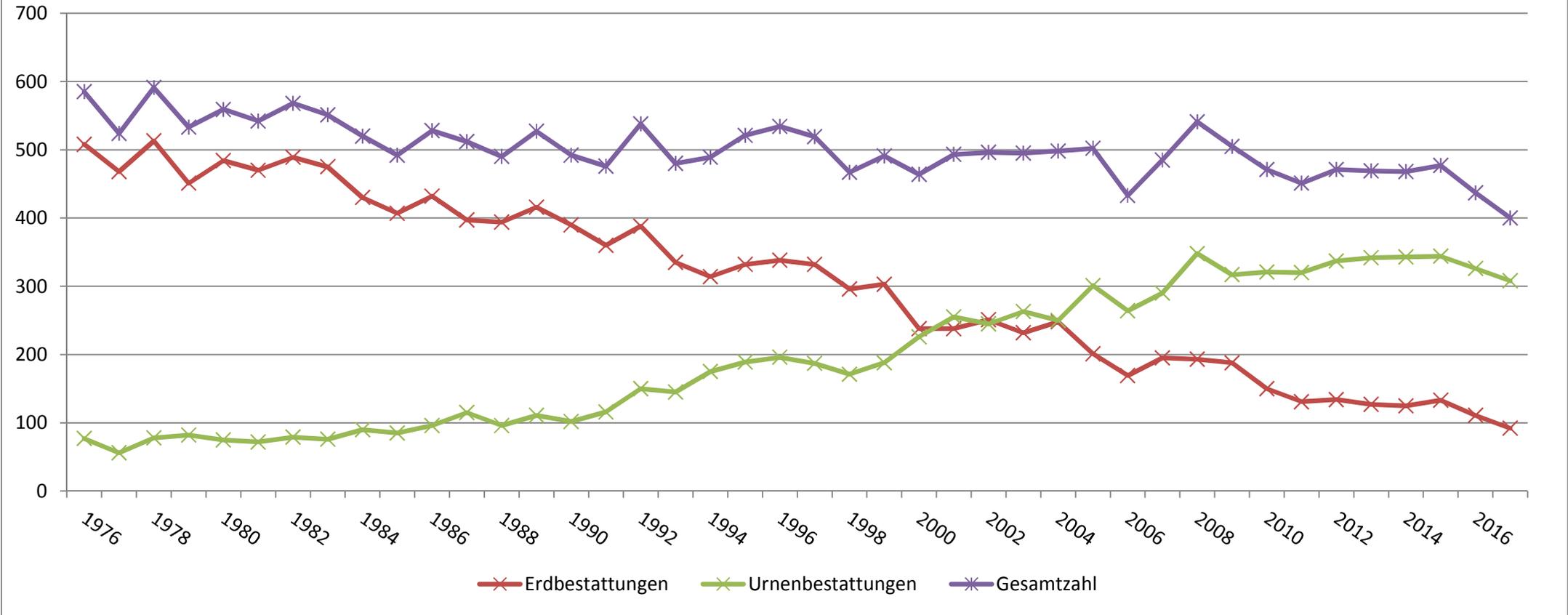
Leider liegen die Ausgaben dagegen über denen des Vorjahres (+68 T€), sie betragen fast 1,2 Mio Euro. Zieht man einen städtischen Anteil für freie Friedhofsflächen in Höhe von 219.709,18 Euro ab, bleiben Ausgaben in Höhe von 977.760,53 Euro.

Die wesentlichen Steigerungen betreffen die Ausgaben für Grünpflege und -unterhalt auf den Friedhöfen, und Personalkostensteigerungen. Einsparungen gibt es dagegen durch die neue Heizung der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof.

Die Kostenrechnende Einrichtung Friedhofs- und Bestattungswesen erreicht so ein historisch schlechtes Ergebnis in Höhe von -196.345,34 Euro. Auf den Bereich Bestattung entfällt ein Defizit von -102.315,76 Euro, der Bereich Grabnutzung schließt mit einem Defizit von -71.211,89 Euro ab.

Die anderen Bereiche schließen mit einem Gesamtdefizit in Höhe von -22.817,69 Euro.

Bestattungen in Amberg von 1976 bis 2017



Sonderbudget Betriebshof

Budgetnummer:

11.020.100

Betriebshof

Eigenbetrieb der Stadt Amberg

Beschreibung:

Dienstleistungen im Städtischen Bereich einschließlich Winterdienste, Strassenreinigung und Grünpflege

	2015	2016	2017
Dienstleistungsersätze	3.704.907,10 €	3.456.865,98 €	4.599.072,06 €
Einnahmen aus Verkauf	21.276,75 €	7.732,32 €	26.330,68 €
Einnahmen aus Zuweisungen, Ersätze	0,00 €	0,00 €	99,18 €
Sonst. Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Σ Einnahmen	3.726.183,85 €	3.464.598,30 €	4.625.501,92 €
Personalausgaben	3.710.461,34 €	3.822.205,91 €	4.032.092,48 €
Anlagen, Maschinen	77.466,39 €	84.907,81 €	90.621,71 €
Unterhalt Fahrzeuge	159.032,58 €	135.140,26 €	131.930,44 €
Energiekosten	96.090,47 €	93.683,56 €	82.642,66 €
Betriebsaufwand	238.199,82 €	218.484,76 €	229.143,29 €
Kalkulatorische Kosten	493.372,66 €	468.101,65 €	413.463,44 €
Sonstige Ausgaben	129.285,07 €	150.868,05 €	166.915,75 €
Σ Ausgaben	4.903.908,33 €	4.973.392,00 €	5.146.809,77 €
Σ Ergebnis	-1.177.724,48 €	-1.508.793,70 €	-521.307,85 €
Deckungsgrad in %	75,98%	69,66%	89,87%

Leistungsbeschreibung	2015	2016	2017
Mitarbeiterzahl gesamt	80	82	81
davon im Innendienst	7	7	7
Anteil Innendienstkräfte	8,75%	8,54%	8,64%
davon Mitarbeiter Bauhof	45	47	45
davon Mitarbeiter Gärtnerei	35	35	36
davon Auszubildende in der Gärtnerei	3	3	3
Ausbildungsquote Gärtnerei	8,57%	8,57%	8,33%